

von Wulf Wager

Mafia-WM-Verlegung



Wissat Sie, mir isch Fußball eigentlich herzlich egal. In Stuegert spielt der sowieso bald koi Roll' meh. Aber des, was dr Mafia-Boss Sepp Blatter ond sei Korruptionskommittee do mit derra Fußball-WM 2022 in Katar abliefern, isch scho irgendwo grenzwertig.

Irgendwie woiß doch jeder, dass en dem wüschta Staat em Sommer Temperatura bis zu 50 Grad herrschad. Do treibt mr dort net

amol a Kamel vor d' Tür. Höggschdens a Frau. Alle Welt hot über die "heißeschten Spiele aller Zeiten" gschempft. Guat, i gang jo bei 30 Grad scho nemme vor d' Tür. Aber wia hot mei Ähne äwwl gsait: "Hoiß isch erscht, wenn d' Henna gsottane Oier legat".

Weil mr dia vrwöhnte kickende Kurzhosamillionär aus aller Herren ond Despoten Länder aber net über die Maßa quäla will, hot jetzt dr Blattersepp ond sei Korruptionskommittee die WM 2022 oifach gschwend en da Wenter vrlegt. Net schlecht. Die Vrlegong isch scheint's au koi Vrlegheitslösung, sondrn guat durchdacht. Schließlich hot dr Blattersepp mit em Vatikansfranz vorher telefoniert (in dene Mafiakreise kennt mr sich). Prompt hot dr Franziskus beschlossa, dass 2022 Weihnachta scho em September stattfinda soll, damit die Männer o'gstört über die normale Feiertäg Fußball gugga kennat. Dodrzua geit's Public Viewing auf em Schlossplatz mit Glühwei ond Eisbar!

Wia hot oiner neulich gschriebe: Die Fußball-WM in Katar isch grad so sinnvoll wia a alpine Skiabfahrtsweltmeisterschaft auf dr Stuegerter Wei'steig!

Bis näggschd Woch´

Ihr Wulf Wager

Alle Kolumna zom Nochlesander:
www.woascht.de

A large, stylized handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wager'.